



AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der GG Transport & Logistik GmbH c/o Speedarena, Gewerbepark 29, A 7471 Rechnitz (nachfolgend "Anbieter" oder „Speedarena“), gelten für alle Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen, die ein Kunde (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter hinsichtlich der vom Anbieter in seiner Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen dargestellten Dienstleistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Soweit sich nachfolgende Regelungen auf Verbraucher beziehen, ist Verbraucher im Sinne dieser AGB jede natürliche Person – unabhängig vom Geschlecht – der Anfrager, Nutzer, Empfänger oder Zuschauer der von dem Anbieter im Zusammenhang mit der Kartbahn erbrachten Leistungen.

1.3 Der Kunde unterwirft sich jedenfalls mit der Annahme der von Speedarena erbrachten Leistung(en), und daher spätestens mit dem Benutzen eines Karts oder Betreten des Geländes der Geltung dieser AGB. Gegenstand des Vertrages sind Dienstleistungen des Anbieters gemäß Produktbeschreibung auf der Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen.

1.4 Allgemeine Geschäfts- oder Nutzungsbedingungen oder Formblätter des Kunden werden in keinem Fall anerkannt oder Vertragsbestandteil, und zwar unabhängig davon, ob Speedarena sie kannte oder nicht, ob Speedarena ihrer Geltung widersprochen hat oder nicht und auch unabhängig davon, ob sie im Widerspruch zu den AGB von Speedarena stehen oder nicht.

2) Vertragsschluss / Dienstleistungsabwicklung

2.1 Die auf der Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen des Anbieters enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters



AGB

dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden. Die Nutzung der Kartbahn ist nur nach Maßgabe dieser AGB gestattet. Der Kunde verpflichtet sich vor der Nutzung die Vorschriften über die Nutzung genau zu studieren und ausschließlich nach deren Vorgaben zu handeln.

2.2 Bei einer Buchungsanfrage über das auf der Internetseite des Anbieters integrierte Buchungs-formular gibt der Kunde, nachdem er die Dienstleistung(en) ausgewählt und seine Kundendaten im elektronischen Buchungsprozess eingetragen hat, durch Klicken des den Buchungsvorgang abschließenden Buttons eine rechtlich unverbindliche Anfrage in Bezug auf die ausgewählte Dienstleistung bzw. ausgewählten Dienstleistungen ab. Nach Eingang der Anfrage prüft der Anbieter die Realisierung des Wunschtermins des Kunden. Ist der Wunschtermin verfügbar, erstellt der Anbieter ein Buchungsangebot und übermittelt dieses dem Kunden per E-Mail. Die Rückmeldung des Kunden auf das Angebot stellt ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot des Kunden in Bezug auf die ausgewählte Dienstleistung bzw. ausgewählten Dienstleistungen dar. Der Anbieter kann das Angebot des Kunden annehmen, insofern der angefragte und angebotene Wunschtermin noch frei ist. Bei Annahme des Angebotes des Kunden erhält dieser eine kurze schriftliche Buchungsbestätigung in Textform (E-Mail) übermittelt, was die Annahme des Angebotes des Kunden und damit den Vertragsschluss darstellt.

2.3 Die Buchungsabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Buchungsanfrage statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Buchungsanfrage angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Anbieter oder von diesem mit der Bearbeitung der Buchungsanfrage beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.4 Ausschluss des Widerrufsrechts

Dem Kunden steht kein Widerrufsrecht zu, soweit der Anbieter Dienstleistungen anbietet, für deren Erbringung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist (vgl. § 1 Abs. 10 FAGG,



AGB

Gesetznummer: 20008847). Das bedeutet, dass der Kunde seine Willenserklärung nicht widerrufen kann, wenn er Fahrten auf der Kartbahn bucht.

3) Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Preise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

3.2 Als Zahlungsarten stehen vor Ort Kartenzahlung, oder Barzahlung zur Verfügung. Für Firmen steht die Zahlungsart Überweisung zur Verfügung. Diese Zahlungsart muss aber vorher, als Vertragsbestandteil gesondert vereinbart werden.

4) Stornierung von Verträgen

4.1 Der Kunde kann einen geschlossenen Vertrag jederzeit stornieren. Bei einer Stornierung verpflichtet sich der Kunde folgende Entschädigungen zu leisten:

- bis 5 Tage vorher 0 Prozent der vereinbarten Vergütung
- bei einer späteren Stornierung fallen 30 % der vereinbarten Vergütung an
- bei einer Terminverschiebung beiderseits fallen keine Kosten an

4.2 Bei Nichterscheinen bzw. Nichtstornierung der Buchung, verpflichtet sich der Kunde eine Entschädigung von 75 % Prozent der vereinbarten Vergütung zu leisten.

5) Haftung des Anbieters

5.1 Die Haftung von Speedarena gegenüber dem Kunden als Konsumenten ist hinsichtlich Sach- und Vermögensschäden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung für (leicht) fahrlässig verursachte, vorhersehbare oder sporttypische Schäden (ausgenommen Personenschäden) haftet



AGB

Speedarena nicht. Bei Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen ist die Haftung der Speedarena auch für grob fahrlässig verursachte, durch vorhersehbare oder sporttypische Gefahren hervorgerufene Sachschäden ausgeschlossen. Diesen gegenüber haftet Speedarena nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5.2 Die Nutzung der Kartbahn und des Karts stellt hohe Anforderungen an die Aufmerksamkeit und die körperliche Fitness des Kunden und verlangt dessen diszipliniertes, rücksichtsvolles Verhalten. Die Nutzung der Kartbahn und des Kart erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko und Gefahr des Kunden.

5.3 Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass er ein Kart nur dann in Betrieb nimmt, wenn er dazu in ausreichender körperlicher und geistiger Verfassung ist und keinen Einschränkungen unterliegt, welche die Beherrschung des Kart erschweren.

5.4 Der Kunde haftet für sämtliche Schäden, die er schulhaft durch Verletzung seiner Pflichten, etwa aus diesem Vertrag, den gegenständlichen AGB, Missachtung der Anweisungen des Bahn-Personals oder sonstiges von ihm verursachten Verhalten am Kart, an der Kartbahn, sonstigen Einrichtungsgegenständen von der Speedarena oder Dritten gegenüber verursacht hat. Speedarena kann in diesem Fall der Fahrtantritt oder Weiterfahrt untersagen, sowie den Kunden dauerhaft verweisen. Der Kunde hat keinerlei Ersatzansprüche gegenüber der Speedarena, insbesondere nicht auf Rückzahlung der Nutzungsgebühr. Dasselbe gilt für sämtliche Schäden, die der Kunde selbst durch sein schulhaftes Verhalten erleidet. Die Haftung von der Speedarena für Schäden, die der Kunde durch sein schulhaftes Verhalten anderer Kunden verursacht, ist ausgeschlossen.

5.5 Der Kunde ist zur Einhaltung aller ausgehängten sowie über unsere Homepage zugänglichen Verhaltens-, Bedienungs- und Fahrtregeln, Sicherheitsinformationen sowie zur Befolgung der Anweisungen der Mitarbeiter der Speedarena ausnahmslos verpflichtet. Der Kunde hat die Möglichkeit allfällige Unklarheiten und Fragen vor der Benutzung des Karts mit den Mitarbeitern zu klären. Spätestens mit der Inbetriebnahme der Karts gibt der Kunde zu verstehen, dass sämtliche Fragen geklärt sind. Die Mitarbeiter der Speedarena sind jederzeit berechtigt die den Regeln zuwiderhandelnden Personen den Betrieb des Karts zu untersagen und/oder diese von der Kartbahn zu verweisen. Der Kunde hat auch in diesem Fall keinen Anspruch auf (auch aliquote) Rückzahlung der Nutzungsgebühr.

5.6 Die Haftung von Speedarena für unvorhersehbaren sowie von ihr nicht beeinflussbaren Ereignissen, welche die Nutzung der Kartbahn verzögern oder unmöglich machen (z.B.:



AGB

computer-technische Probleme, Stromausfall, wetterbedingte Störungen, etc.), ist ausgeschlossen. Der Anbieter kann dann die vereinbarten Leistungen auf einen späteren Termin, nach Beendigung der Störung, verschieben.

5.7 Die Mitarbeiter der Speedarena sind bei Zweifel über die Fahrtauglichkeit des Kunden jederzeit berechtigt, diesem die (Weiter-) Fahrt mit dem Kart zu untersagen. Der Kunde hat in diesem Fall, aber auch in jedem sonstigen, der Weiterfahrt entgegenstehenden Fall (wie z.B.: verschlechterte Sichtverhältnisse, Ende der Öffnungszeiten, Verletzungen, usw.) keinen Anspruch, auf (auch aliquote) Rückzahlung der Nutzungsgebühr.

5.8 Das Mitführen von Mobiltelefonen und sonstige Wertsachen des Kunden erfolgt auf eigene Gefahr. Speedarena übernimmt für verlorene, beschädigte oder gestohlene Wertsachen keine Haftung.

6 Nutzungsvoraussetzungen und Pflichten des Kunden

6.1 Die Nutzung der Kartbahn und Karts durch Personen ab 14 Jahren ist nur dann gestattet, wenn der Erziehungsberechtigte die AGB und die Haftungserklärung vor Nutzung der Kartbahn und des Karts durch den Minderjährigen im Namen des Minderjährigen unterschrieben hat. Entsprechende Haftungserklärung können Sie vorab per Mail beantragen oder vor Ort bestätigen.

6.2 Die Benützung der Kartbahn und des Kart ist ausschließlich nur dann gestattet, wenn der Kunde

- zumindest das 10. Lebensjahr vollendet hat
- Mindestens 145 cm, maximal aber 200 cm groß ist
- Maximales Gewicht von 125 kg hat
- Unabhängig von der Altersklasse einen Vollvisierhelm mit Sturm/Hygienehaube (Privathelme können nur Vollvisierhelme sein) trägt
- Geschlossenes, festes Schuhwerk und Schuhe ohne Absätze trägt
- Bei längeren Haaren (länger als Schulterlang) müssen die Haare so zusammengebunden/geflochten sein, dass die unter die Sturmhaube und Helm passen
- Im Falle einer Sehbeeinträchtigung eine geeignete Sehhilfe trägt



AGB

6.3 Die Benutzung der Kartbahn und des Karts ist dem Kunden insbesondere dann ausnahmslos verboten, wenn er

- An Herz-, Kopf-, Nacken-, und Wirbelsäulenproblemen, Epilepsie, Übermüdung, Nervenstörungen u.ä gesundheitlichen Beeinträchtigungen, welche die Fahrtüchtigkeit mit dem Kart wenn auch nur geringfügig beeinflusst, leidet;
- schwanger ist
- sich nicht im gänzlich nüchternen Zustand befindet oder unter Einfluss von Drogen oder sonstigen, die Fahrtüchtigkeit und/oder Konzentrationsfähigkeit, wenn auch nur geringfügig beeinträchtigenden Mitteln steht;
- Piercings und/oder Ohrringe, die beim Auf- und Absetzen des Helmes zu Verletzungen führen oder die Schutzwirkung des Helms beeinträchtigen können, trägt;
- Offene, lange Haare trägt
- Loose und/oder flatternde Kleidungsstücke, wie z.B.: Schals, Tücher, Krawatten, Ketten oder dergleichen, Gürteln, Schnallen oder sonstige Bändern oder lose hängende Verzierungen trägt;

6.4 Dem Kunden ist eine Benutzung auch dann ausnahmslos verboten, wenn ein den oben beschriebenen Umständen gleichwertiger Grund vorliegt, der eine möglichst gefahrlosen Benutzung entgegensteht.

6.5 Die Leihhelme können bei der Speedarena zu den jeweils aktuellen Bedingungen für die Dauer der Nutzung der Kartbahn und des Karts kostenlos ausgeliehen werden.



AGB

6.6 Die Zuweisung eines Karts erfolgt nach Verfügbarkeit im Zeitpunkt von dem Antritt der Fahrt durch das Kartpersonal.

6.7 Sofern der Kunde die Bahn nicht exklusiv gebucht hat (ab mindestens 15 Personen möglich, muss vorab explizit beim Buchungsprozess vereinbart werden), ist damit zu rechnen, dass bei Fahrtantritt die Kartbahn von mehreren Kunden gleichzeitig genutzt wird. Die Bahn kann von 30 Kunden gleichzeitig befahren werden.

Beschädigung und Verunreinigung durch den Kunden

6.8 Beschädigung oder starke Verunreinigung, die nicht durch den sachgemäßen Gebrauch der zur Verfügung gestellten Kleidung (z. B. Overall, Kart) und Hygieneartikeln (z. B. Helmen, Sturmhauben) durch den Kunden oder Erbrechen des Kunden entstanden sind, werden wie folgt in Rechnung gestellt:

6.8.1 Beschädigter Overall oder Helm: 49,00 EUR

6.8.2 Reinigung Kart: 49,00 EUR

6.9. Bei der Beschädigung von anderem Eigentum des Anbieters durch den Kunden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

6.10. Den Besuchern wird zur Kenntnis gebracht, dass das Gesamte Areal mittels Videoaufnahmen überwacht wird. Der Besucher ist einverstanden, dass Aufnahmen seiner Person in Bild oder Ton erstellt und ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung in jedem derzeit oder künftig bekannten Medium (z.B.: Internet, Datenträger, Print) in beliebiger Form und beliebig oft verwendet werden dürfen.

6.11. Auf dem gesamten Areal der Speedarena gilt die StVO.

6.12. Hunde sind nur an der Leine erlaubt.

6.13. Betreten der Rennstrecke ist untersagt.

6.14. Der Verkauf von Speisen, Getränken, Zubehör, Bekleidung, Ausrüstung etc. auf dem Areal der Speedarena bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der GG



AGB

Transport & Logistik GmbH c/o Speedarena.

6.15. Eltern haften für Ihre Kinder.

7 Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das österreichische Recht. Die Vertragssprache ist Deutsch.

8 Änderungsvorbehalt

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist.